



Die erfolgreichsten Teams beim Planspiel Börse 2019 erhalten in Rottweil ihre Preisgelder.

Foto: Kreissparkasse

»Gold Nuggets« haben den richtigen Riecher

Im Dezember endete die 37. Spielrunde der Planspiel Börse. Bei der Siegerehrung im Hofer-Saal der Kreissparkasse Rottweil konnten sich die erfolgreichsten Junganleger nun auf zahlreiche Preise freuen.

Zehn Wochen lang haben die Teilnehmer risikolose Erfahrungen auf dem internationalen Börsenparkett gesammelt, ihr virtuelles Kapital in Höhe von 50.000 Euro eingesetzt und die Mechanismen

des Börsenhandels kennenlernen. Trotz zunehmender politischer Spannungen, wie dem Handelskonflikt zwischen den USA und China oder des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union, habe der Optimismus an den Aktienmärkten überwogen, schreibt die Kreissparkasse in ihrer Pressemitteilung. Die Börse holte 2019 einen Teil dessen auf, was sie 2018 in Erwartung düsterer Zeiten verloren hatte. So konnten auch über 40 Prozent der Teilnehmer im Planspiel Börse einen Depotgewinn verzeichnen.

Insgesamt nahmen im Kreis

Rottweil knapp 500 Schüler in 118 Teams am Planspiel Börse 2019 teil. Das Team »Gold Nuggets« von der Beruflichen Schule Schramberg kam auf den ersten Platz in der Depotgesamtwertung und wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro belohnt. Zusätzlich erhielt das Team vom SVBW ein Preisgeld in Höhe von 200 Euro für den siebten Platz in der Landeswertung. Mit dem zweiten Platz durfte sich das Team »Birkenstock« der Nell-Breuning-Schule Rottweil über ein Preisgeld von 400 Euro freuen. Den dritten Platz belegte das Team »The Wulfs of Wall

Street« der Beruflichen Schule Schramberg. Sie erhielten ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro. Das Team »500gramm Gehacktes« des Albeck-Gymnasiums Sulz nahm 200 Euro für den vierten Platz entgegen. Der fünfte Platz in der Depotgesamtwertung ging an das Team »BlackKiesel« der Beruflichen Schulen Schramberg mit einem Preisgeld von 100 Euro.

Auch in der Bewertung Nachhaltigkeitsertrag konnten sich die Gewinner auf Preisgelder freuen. Der erste Platz wurde mit 400 Euro belohnt und ging an das Team »Herrlings Crisis« des Albeck-Gymnasi-

ums Sulz. Zusätzlich erreichten sie in der Landeswertung den dritten Platz und gewannen damit ein Siegerevent in Stuttgart. Der zweite Platz für »Letzter Platz« des Albeck-Gymnasiums Sulz und der dritte Platz für »Daumenkino« von der Beruflichen Schule Schramberg bedeutete zusätzlich vom SVBW ein Preisgeld von je 200 Euro. Sie haben zudem den achten und neunten Platz in der Landeswertung erreicht.

Die Sparkassen vermitteln mit dem Planspiel Börse finanzielle Bildungsinhalte laut Pressemitteilung spannend und praxisnah. Die Teilnehmer setz-

ten sich aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander und verbesserten dabei spielerisch ihr Wirtschaftsverständnis. Von diesen Erfahrungen profitierten die Schüler auch später bei eigenen Finanzentscheidungen, wie der Altersvorsorge.

Wer am Ende gewinnt, bestimmt nicht nur der Depotgesamtwert, sondern auch der Ertrag aus nachhaltigen Geldanlagen. Investitionen in nachhaltig ausgerichtete Unternehmen werden seit vielen Jahren beim Börsenplanspiel gefördert und gleichwertig ausgezeichnet.